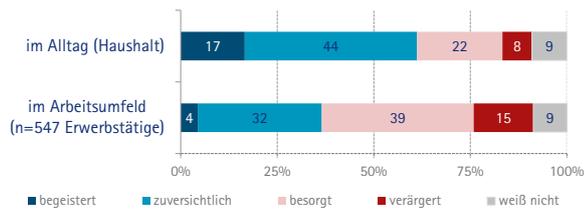


Akzeptanz von Robotern

Umfrage von SORA

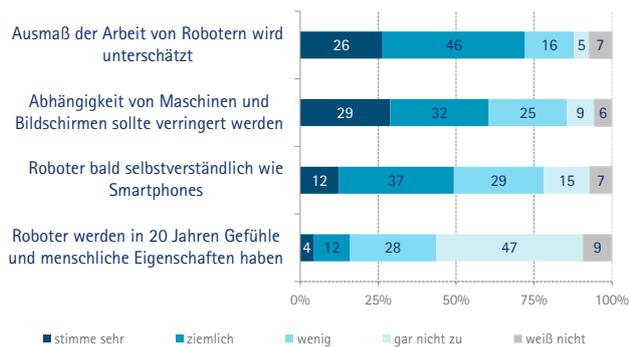
Emotionen zum Einsatz von Robotern



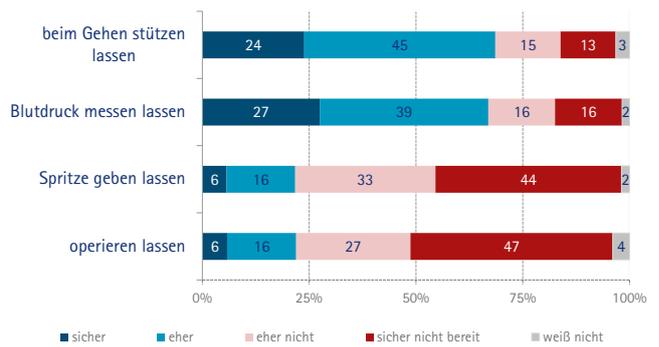
Forderung nach Strategie zu Robotern



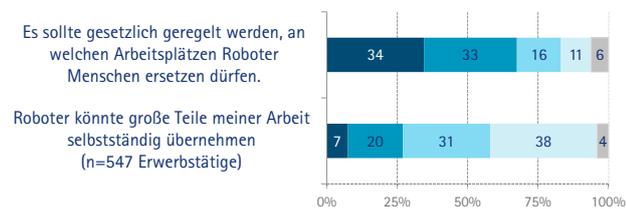
Roboter in der Gesellschaft



Roboter und Gesundheit



Thema Arbeitswelt



Roboter im Straßenverkehr



Es handelt sich um eine repräsentative Umfrage mit einer Stichprobe von 1.000 Personen (Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren), davon wurde eine Hälfte per Telefon und die andere Hälfte über Webumfrage interviewt.

Die Mitglieder des Roboter - Rats

Vorsitzende

Sabine Köszegi: Die 1970 in Bayern geborene Österreicherin Sabine Köszegi studierte Betriebswirtschaft in Wien und Illinois (USA) und promovierte in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien. Seit 2009 ist sie als Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation am Institut der Managementwissenschaften der TU Wien, wo sie auch akademische Leiterin des MBA Programms für Entrepreneurship und Innovation ist. Ihre interdisziplinäre Forschung ist in den Schnittstellen Technologie, Arbeit und Organisation verortet. Das kommende Studienjahr wird sie als Visiting Professor an der Universität Aarhus an einem Forschungsprojekt zu Social Robotics arbeiten.

Mitglieder

Corinna Engelhardt-Nowitzki: Die gebürtige Münchenerin hat nach dem Studium der Biologie und Betriebswirtschaftslehre an der Montanuniversität Leoben promoviert. Nach zehnjähriger Tätigkeit in der Industrie wurde sie dort zur Universitätsprofessorin für Industrielogistik berufen. Derzeit leitet sie als FH-Professorin die Bachelor- und Masterstudiengänge Mechatronik und Robotik an der FH Technikum Wien.

Mark Coeckelbergh: Bevor der belgische Philosoph und Politikwissenschaftler Mark Coeckelbergh nach Österreich kam, war er bereits mehrere Jahre als Lektor und Professor an Universitäten in Twente, Leicester und Maastricht tätig. Zudem leitete er 2012 bis 2014 als geschäftsführender Direktor das 3TU Centre for Ethics and Technology in den Niederlanden. Seit Dezember 2015 fungiert der im Jahr 1975 geborene Wissenschaftler als Professor für Medien- und Technikphilosophie am Institut für Philosophie der Universität Wien. Er ist auch Präsident der internationalen Society for Philosophy and Technology. Er beschäftigt sich in seiner Forschung hauptsächlich mit den Entwicklungen im Bereich Robotik, Artificial Intelligence und IKT.

Sylvia Kuba: Sie leitet das Programm Digitalisierung der Arbeiterkammer. Ihr Fokus liegt dabei auf der Untersuchung neuer Arbeitsformen, der Veränderung bestehender Arbeitsbedingungen durch technische Innovationen und deren wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen.

Andreas Kugi: Andreas Kugi ist Vorstand des Instituts für Automatisierungs- und Regelungstechnik (ACIN) und Professor für komplexe dynamische Systeme an der Technischen Universität Wien. Er pflegt Forschungs Kooperationen mit mehr als 40 Unternehmen im In- und Ausland. Seit 2014 leitet Andreas Kugi zudem das Christian Doppler Labor für Modellbasierte Prozessregelung in der Stahlindustrie und seit 2017 hat er die Co-Leitung am Center for Vision, Automation & Control am Austrian Institute of Technology (AIT) inne. Er ist wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Editor-in-Chief des IFAC Journals Control Engineering Practice. Neben mehr als 300 wissenschaftlichen Publikationen ist er Erfinder oder Miterfinder von 93 Patenten in 33 Patentfamilien.

Martina Mara: Nach dem Studium der Kommunikationswissenschaften und einem mehrjährigen Exkurs in die Welt der Medien promovierte Martina Mara an der Universität Koblenz-Landau zu psychologischen Aspekten menschenähnlicher Roboter. Die 36-jährige Medienpsychologin leitet nun den Forschungsbereich Robo Psychology am Ars Electronica Futurelab in Linz und untersucht, wie Roboter für unterschiedliche Einsatzbereiche gestaltet werden können, sodass sie als Bereicherung – nicht als Bedrohung – erlebt werden.

Matthias Scheutz: Den Kognitionswissenschaftler Matthias Scheutz zog es nach seinem Studium der Philosophie und technischen Informatik in Wien an die US-amerikanische Indiana University. Dort promovierte er im Fach Cognitive and Computer Science. In diesem Bereich ist er bis heute als Professor an der Tufts School of Engineering tätig. Als Direktor des dortigen Human-Robot-Interaction-Labors beschäftigt er sich hauptsächlich mit den Themen Artificial Intelligence, Robotik und Kognitivem Modellieren.

Erich Schweighofer: Der 1960 geborene Jurist und Wirtschaftsinformatiker ist seit dem Jahr 2008 als außerordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Wien in den Fächern Rechtsinformatik, Völker- und Europarecht tätig. Zuvor brachte er seine Kenntnisse in einem Hauptverwaltungsrat der Europäischen Kommission ein, für welche er fünf Jahre arbeitete. Als international anerkannter Experte auf dem Gebiet der Rechtsinformatik leitet Erich Schweighofer zudem die Arbeitsgruppe Rechtsinformation an der Universität Wien und hat bereits vielfach zum Thema Robotik und Recht publiziert.

Die Industriellenvereinigung wird im Roboter-Rat ebenfalls durch einen Experten oder eine Expertin vertreten sein.